

**Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Studiengang Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 16.11.2001, zuletzt geändert am 19.07.2002 (3. Änderungssatzung, Auszug)\***

**Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie**

**§ 1 Studienumfang**

- (1) Im Nebenfach Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie sind insgesamt 34 ECTS-Punkte zu erwerben, davon 31 ECTS-Punkte im Pflichtbereich und 3 ECTS-Punkte im Wahlpflichtbereich.
- (2) Das für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Lehrangebot beträgt 24 SWS, von denen 21 SWS auf den Pflichtbereich und 3 SWS auf den Wahlpflichtbereich entfallen.

**§ 2 Studieninhalte**

Im Nebenfach Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie sind folgende Module zu belegen:

**Grundlagen der Theologie**

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Theologischer Grundkurs, Teil I	V, S	P	6	3
Theologischer Grundkurs, Teil II	V, S	P	4	3
Vorlesung zu einem Thema aus dem Bereich der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte	V	P	3	3
Vorlesung Dogmatik: Christologie	V	WP	3	3
Vorlesung Dogmatik: Gotteslehre	V	WP	3	3

Es muss eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen belegt werden.

**Schwerpunktmodule**

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

**Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur**

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Vorlesung zur Theologie des Alten Testaments	V	P	2	2
Vorlesung zur Theologie des Alten Testaments	V	P	2	2
Vorlesung zur Exegese des Alten Testaments	V	P	2	2
Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Alten Testaments	S	P	4	2
Seminar zu einem weiteren Thema der Theologie oder der Exegese des Alten Testaments	S	P	4	2

## Schwerpunktbereich Neutestamentliche Literatur

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Vorlesung zur Theologie des Neuen Testaments	V	P	2	2
Vorlesung zur Theologie des Neuen Testaments	V	P	2	2
Vorlesung zur Exegese des Neuen Testaments	V	P	2	2
Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Neuen Testaments	S	P	4	2
Seminar zu einem weiteren Thema der Theologie oder der Exegese des Neuen Testaments	S	P	4	2

## Schwerpunktbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Vorlesung zur Kirchengeschichte des Mittelalters	V	P	2	2
Vorlesung zur Kirchengeschichte der Reformationszeit	V	P	2	2
Vorlesung zum Themenbereich "Kirche und Nationalsozialismus"	V	P	2	2
Seminar zu einem Thema der Kirchengeschichte	S	P	4	2
Seminar zu einem weiteren Thema der Kirchengeschichte	S	P	4	2

## Ergänzungsmodule

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module, wobei der im Schwerpunktmul gewählte Bereich unberücksichtigt bleibt:

- **Ergänzungsbereich Alttestamentliche Literatur**
- **Ergänzungsbereich Neutestamentliche Literatur**
- **Ergänzungsbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**
- **Ergänzungsbereich Christliche Archäologie und Kunstgeschichte**

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS
Seminar zu einem Thema des Ergänzungsbereichs	S	P	4	2

## § 3 Orientierungsprüfung

Inhalt und Umfang der Orientierungsprüfung

Als Orientierungsprüfungsleistung ist in einer der folgenden Lehrveranstaltungen eine schriftliche Modulteilprüfung abzulegen:

- Theologischer Grundkurs, Teil I
- Theologischer Grundkurs, Teil II

Die Orientierungsprüfungsleistung ist zugleich Bestandteil der studienbegleitenden Prüfungsleistungen der Bakkalaureusprüfung.

#### **§ 4 Zwischenprüfung**

(1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Zwischenprüfung

Nachweis von insgesamt 10 ECTS-Punkten aus den Lehrveranstaltungen Theologischer Grundkurs, Teil I und Theologischer Grundkurs, Teil II.

(2) Inhalt und Umfang der Zwischenprüfung

Als Zwischenprüfungsleistungen sind in den folgenden Lehrveranstaltungen mündliche Modulteilprüfungen abzulegen:

- Vorlesung Dogmatik: Christologie oder  
Vorlesung Dogmatik: Gotteslehre oder  
Vorlesung des Moduls Grundlagen der Theologie zu einem Thema aus dem Bereich der  
Mittleren und Neueren Kirchengeschichte  
nach Wahl der bzw. des Studierenden
- Vorlesung des belegten Schwerpunktmoduls nach Wahl der bzw. des Studierenden

Die Zwischenprüfungsleistungen sind zugleich Bestandteil der studienbegleitenden Prüfungsleistungen der Bakkalaureusprüfung.

## § 5 Bakkalaureusprüfung

(1) In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungsleistungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart zu erbringen:

### 1. Grundlagen der Theologie

Moduleilprüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart in folgenden Lehrveranstaltungen:

- Theologischer Grundkurs, Teil I oder Theologischer Grundkurs, Teil II nach Wahl der bzw. des Studierenden (Orientierungsprüfungsleistung): schriftliche Moduleilprüfung
- Vorlesung Dogmatik: Christologie oder Vorlesung Dogmatik: Gotteslehre oder Vorlesung zu einem Thema aus dem Bereich der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte nach Wahl der bzw. des Studierenden (Zwischenprüfungsleistung): mündliche Moduleilprüfung

### 2. Schwerpunktmodul: Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur oder Neutestamentliche Literatur oder Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Moduleilprüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart in folgenden Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung im gewählten Schwerpunktmodul nach Wahl der bzw. des Studierenden (Zwischenprüfungsleistung): mündliche Moduleilprüfung
- Vorlesung im gewählten Schwerpunktmodul nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Moduleilprüfung
- Seminar im gewählten Schwerpunktmodul nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Moduleilprüfung

### 3. Ergänzungsmodul: Ergänzungsbereich Alttestamentliche Literatur oder Neutestamentliche Literatur oder Mittlere und Neuere Kirchengeschichte oder Christliche Archäologie und Kunstgeschichte

Schriftliche Modulprüfung im Seminar des Ergänzungsmoduls

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungsleistungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungsleistungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Theologie	2-fach
Schwerpunktmodul	3-fach
Ergänzungsmodul	1-fach